

# Chrüzacker (Paradis)

## Kategorie

Flurname (Wiese, heute weitgehend überbaut).

## Bedeutung

«Acker bei der Wegkreuzung» oder «Acker beim (Feld-)Kreuz».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellennummer: 838, 853, 857, 860, 949.

Kartenausschnitte: 06\_Bitzi; 33\_Oberdorf; 34\_Paradis; 35\_Reggenschwil Nord; 36\_Reggenschwil Süd.

## Belege

- 1881: Kreuzacker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 126]  
Handänderungsprotokoll vom 14.10.1881.
- 1898: Kreuzacker [mit Bezug auf einen (heute abparzellierten Teil der Parzelle 125)]  
Handänderungsprotokoll vom 15.01.1898.
- 1900: Kreuzacker [mit Bezug auf einen (heute abparzellierten Teil der Parzelle 125)]  
Handänderungsprotokoll vom 29.03.1900.
- 1902: Kreuzacker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 126]  
Handänderungsprotokoll vom 22.02.1902.
- 1904: Kreuzacker [mit Bezug auf einen (heute abparzellierten Teil der Parzelle 125)]  
Handänderungsprotokoll vom 21.11.1904.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Acker bei der Wegkreuzung» oder «Acker beim (Feld-)Kreuz».

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung, hier mit dem Bestimmungswort Kreuz bzw. Chrüz. Das Bestimmungswort Chrüz bzw. Kreuz bezieht sich in Flurnamen typischerweise auf das Kreuz als christliches Symbol im Zusammenhang mit Feld-, Weg- oder Gedenkreuzen, oder aber auf Dinge in Kreuzform, so vor allem auf sich kreuzende Wege oder Strassen, die sich in der Nähe der Flur befinden oder befunden haben (vergleiche zu «Kreuz»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 146). In unserem Fall könnten beide Möglichkeiten zutreffen: In unmittelbarer Nähe steht das *Bildstöckli Reggenschwil-Paradis*, das eine Darstellung von Jesus am Kreuz beherbergt (13. Kreuzwegstation), und die Parzelle lag auch schon zur Zeit der erwähnten Handänderungsbelege an der Kreuzung der beiden Strassen, die heute als *Reggenschwiler-* und *Paradisstrasse* bekannt sind.